



Liebe Freunde und Förderer von **VAMOS JUNTOS!**

Zeitgleich zu unserem diesjährigen Sommerrundbrief senden wir Ihnen und Euch auch unseren boletín mit interessanten Zusatzinformationen. Neben unserer neuen Volontärgeneration, die Ende Juli bzw. Ende September ihren Freiwilligendienst antritt, stellt sich auch Carmen, unsere neue Sekretärin, vor. Wir freuen uns, in ihr eine kompetente Nachfolgerin für Adrian gefunden zu haben, der sich nach seiner Auszeit, die er bei **VAMOS JUNTOS** verbrachte, nun wieder seiner eigentlichen Arbeit als Anwalt widmet. Aber so viel möchte ich an dieser Stelle nicht vorwegnehmen, lesen Sie/lest selbst. Viel Spaß!

#### **DER FREIWILLIGENJAHRGANG 2018/19**

Hallo zusammen!

Wir sind Maike, Erik, Anton, Luc und Paula und wir werden das bolivianische Team von **VAMOS JUNTOS** 2018/2019 unterstützen. Während des Vorbereitungswochenendes haben wir uns und das deutsche Team besser kennenlernen können. Deswegen sind wir auch super motiviert, dieses neue Abenteuer anzufangen! Für uns bedeutet **VAMOS JUNTOS** nicht nur, dass wir zusammen reisen werden, sondern vor allem, dass wir uns zusammen entwickeln wollen und gemeinsam diese neue Etappe gehen wollen.

#### **CARMEN**

Liebe Freunde von **VAMOS JUNTOS**,

ich bin Carmen Lanchipa Choquetarqui, 30 Jahre alt und aus La Paz. Ich sehe mich als eine dynamische, aufrichtige und verantwortungsvolle Person. Zu meinen Hobbys gehören Sport, Musik und Literatur. Studiert habe ich Soziale Arbeit und Sekretariat.

**VAMOS JUNTOS** ist für mich eine Institution mit einem disziplinierten Team aus Professionellen und Freiwilligen, die gemeinsam auf direkte und indirekte Weisen mit ihrer Zielgruppe arbeiten.

Ich bin dankbar dafür, Teil dieser Institution zu sein und mit meiner Arbeit etwas beitragen zu können.

Hiermit möchte ich mich verabschieden und sende herzliche Grüße.

Danke!

(Übersetzung: Leonard Schwob)



### VATER-, KINDER- UND MUTTERTAG

Im Frühling gibt es viel zu feiern, in Deutschland wie in Bolivien. Im Mittelpunkt stehen die verschiedenen Familienmitglieder.

Am Hochfest des Heiligen Josef wird am 19. März der Vatertag gefeiert. Bereits zum neunten Mal richtete **VAMOS JUNTOS** das jährliche Fußballturnier für die Schuhputzer aus. Schon im Vorfeld in den Gesprächen mit den Schuhputzern auf der Straße konnten wir merken, wie wichtig ihnen dieses Turnier ist. Immer wieder wurden wir darauf angesprochen. Acht Mannschaften traten schließlich an, darunter eine Freiwilligenmannschaft, und spielten um den **VAMOS JUNTOS**-Pokal. Außerdem gab es Getränke und Mittagessen, und so hatten alle viel Spaß, in lockerer Atmosphäre mit allen zusammen zu kommen. Besonders schön war es für uns, die Schuhputzer einfach mal in einem so anderen Kontext zu sehen.

Der Bolivianische Kindertag wird am 12. April gefeiert im Gedenken an die erste Forderung nach einem weltweiten Kindertag durch die Vereinigung Amerikanischer Staaten und UNICEF (1952). Da der Tag auch groß in den Schulen gefeiert wird, luden wir die Kinder am darauffolgenden Samstag zum Pipiripi. Lustiger Name, besonderer Inhalt. Eigentlich ist Pipiripi eine Art großes Mach-Mit-Museum, aber die Stadt hatte für diesen Tag ganz viele Stationen zum Thema Emotionen aufgebaut. So liefen wir mit den Kindern durch das schön gestaltete Museum und übten uns in Yoga und Malen, Emotionen ausdrücken und Tanzen. Es wurde viel gelacht und die Kinder freuten sich sehr über die Zebras (Menschen, die in Kostümen eigentlich auf der Straße für Ordnung sorgen) und knuddelten drauf los. Den Höhepunkt des Tages gab es dann auf dem Dach, als die Schülerinnen und Schüler mit sehr guten Schulnoten des letzten Schuljahres ausgezeichnet wurden. Im Vorfeld hatten die Eltern zusammen mit den Freiwilligen von **VAMOS JUNTOS** kleine Geschenke ausgesucht. Auch alle anderen bekamen von uns kleine Schultüten. Ein Tag voller Freude und mit viel Lachen.



Am 24. Mai, drei Tage vor dem Bolivianischen Muttertag zu Ehren der Heldinnen von Cochabamba, die an diesem Tag im Jahre 1812 ihre Stadt im Kampf gegen die Spanier zu verteidigen versuchten, feierten wir diesen Tag zusammen mit den Schuhputzerinnen und Frauen von Schuhputzern. Gemeinsam verbrachten wir einen sehr schönen Nachmittag mit einem Fußballspiel und dem sich anschließenden Austausch in unserem Büro, wo wir alle noch lange in freundschaftlicher Atmosphäre zusammen saßen.

(Mario Meyer, Morgane Strehlow)



### **INTERNATIONALER FRAUENTAG IN BOCHOLT**

Beim Internationalen Frauentag am 08. März war in diesem Jahr **VAMOS JUNTOS** als eine von zwei Nichtregierungsorganisationen mit einem Stand im Bocholter Textilwerk vertreten. Zu der ganztägigen Veranstaltung hatte u.a. das Frauen-Netzwerk Bocholt eingeladen. Mehrere 100 Frauen aus dem Kreis und der niederländischen Grenzregion sowie der gleichnamigen Partnerstadt in Belgien nahmen an den verschiedenen Seminaren und Workshops teil.

Die Gleichstellungsbeauftragte hatte uns schon vor der Veranstaltung 50 Postkarten mit dem Motiv „Frau mit Spindel und Kind“ abgenommen, um diese als Dankeschön den Referentinnen zu übergeben. Über einen Laptop spielten wir den ganzen Tag über ein Video ab, das die Hersteller bei der Postkartenproduktion zeigte und in dem diese sich einzeln vorstellten. Das Interesse der Besucherinnen an unserer Arbeit war sehr groß, auch die NRW-Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, Ina Scharrenbach, informierte sich über unsere Arbeit, die Situation der Schuhputzer und die Herstellung der Postkarten.

Unter dem Motto: „Jede große Reise beginnt mit dem ersten Schritt“ hatte ich zudem die Möglichkeit, einem sehr interessierten Publikum etwas über die Anfänge von **VAMOS JUNTOS** und unsere bis jetzt erreichten Erfolge zu erzählen. Im Laufe des Tages konnten wir noch über 300 weitere Postkarten verkaufen – ein voller Erfolg!

(Ruth Overbeck de Sumi)





## **NEUES AUS DEM POSTKARTEN-PROJEKT INTERVIEW MIT GUILLERMO MAMANI MAMANI, FREIER KUNSTLEHRER**

### **Wie viele Jahre arbeiten Sie schon am Kartenprojekt von VAMOS JUNTOS mit?**

Genau kann ich das nicht sagen aber es müssen schon mindestens neun Jahre sein. Die meisten Teilnehmerinnen sind nach und nach dazugekommen, aber es gibt auch ein, zwei, die immer noch seit dem Anfang mit dabei sind.



### **Aus welchen Aufgaben setzte sich in dieser Zeit ihre Arbeit zusammen?**

Ich arbeite als freier Kunstlehrer. Bei **VAMOS JUNTOS** bringe ich deshalb den Teilnehmern das Erstellen der Karten bei. Außerdem bin ich auch immer für das endgültige Design zuständig, für das ich die Vorschläge aus dem Team von **VAMOS JUNTOS** nehme und in eine schöne Form bringe.



### **Wie kam es zur Zusammenarbeit mit VAMOS JUNTOS?**

Das war so: Damals gab es schon das Projekt mit den Karten, und ich trat an **VAMOS JUNTOS** heran und schlug gemalte Entwürfe vor. Aber da die Karten mit Stoff gemacht wurden, sollte das als Idee für die Zukunft bleiben.

Es gab schon einen Kunstlehrer für das Projekt, aber die Zusammenarbeit klappte nicht und so bot ich an, seine Arbeit zu übernehmen. So begann ich die Schnittvorlagen für die Stoffe zu erstellen, die es viel einfacher für die Teilnehmer machten, die Karten zu erstellen.



### **Dieses wird ihr letztes Jahr im Projekt sein. Etwas, das sie aus dieser Zeit mitnehmen?**

Ich werde nicht mehr viel hier in La Paz sein, da ich aus familiären Gründen und für ein Arbeitsprojekt in anderen Städten arbeiten werde. Aber es war eine sehr schöne Zeit, all die Jahre an den Karten zu arbeiten, und ich hoffe, die Gruppe irgendwann einmal während ihrer Arbeit besuchen zu können.

Vielen Dank für Ihre Antworten.

(Interview: Leonard Schwob)



## **BOLIVIEN UND DAS MEER**

Ein ganz wichtiges Thema im März war mal wieder das Meer. Denn am 23. März wird jedes Jahr der Tag des Meeres begangen.

Nicht, dass dieses Thema sowieso schon eins der wichtigsten außenpolitischen Anliegen wäre und mit jedem Gesprächspartner früher oder später zur Sprache kommt, nein, in diesem Monat fand das Anliegen eine ganz neue Stufe. Dieser Monat ist ganz den Reden über das Zurückerobern des Meeres, das Chile den Erzählungen nach „geklaut“ hat, gewidmet.

Allerdings ist das Thema wesentlich emotionaler als dass es sich auf einen Tag beschränken könnte, und so sieht man eigentlich den ganzen Monat die riesigen Flaggen der Region Litoral, die früher den Meerzugang Boliviens bildete und heute den Kampf um das Meer bedeutet, an den Gebäuden hängen.

Ganze Schulklassen gehen mit großen Flaggen nach draußen, halten sich alle an den Händen fest und rufen dabei: „Mar para Bolivia!“ (Meer für Bolivien). Das Besondere in diesem Jahr war allerdings, dass Tausende Bolivianer im Vorfeld 10m lange blaue Stoffbahnen (allerdings im Farbton der Regierungspartei und nicht in dem der Litoralafahne) erstellt hatten, der zu einem knapp 200 Kilometer langen Banner zusammengefügt wurde. Diese wurde dann von Oruro nach La Paz ausgerollt als Zeichen für die „Einigkeit des Landes“. Denn am 19. März haben in Den Haag vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH) die Anhörungen im Verfahren, in dem Bolivien von Chile einen Zugang zum Pazifischen Ozean fordert, begonnen.

Da sieht man sehr deutlich, was für eine Wichtigkeit dieses Thema für das Land hat.

Viele der Schuhputzer sagen, sie denken dabei an ihre Kinder, denn sie sind fest davon überzeugt, dass die wirtschaftliche Lage sich mit einem Meerzugang erheblich verbessern und eine gute Zukunft für das Land bedeuten würde. Viele sagen auch, dass Bolivien nicht das gesamte Gebiet zurück bekommen müsste, in dem jetzt auch Chilenen wohnen, sondern dass ein kleiner Zugang mit einem Hafen reichen würde.



### GRADUIERUNG DER SENIOREN

Am 25. Mai war es soweit, wir feierten die Abschlussfeier der Seniorengruppe. Ein Jahr hatten sie an einem Post-Alphabetisierung-Kurs teilgenommen und vor allem Lesen und Schreiben wieder erlernt, aber auch mathematische Übungen gemacht.

Die Feier fand im Büro von **VAMOS JUNTOS** statt. Vorher hatten wir schon alles schön dekoriert und Kuchen und Kakao vorbereitet.

Zunächst gab es vom ganzen **VAMOS JUNTOS** Team ein Ständchen auf Aymara, der Sprache die viele der Senioren immer noch gerne sprechen, und dann ging es ans Zeugnisse verteilen.

Stolz nahm jeder einzelne seine hart erarbeitete Urkunde entgegen, die ihnen einen dritte Klasse Abschluss bestätigt. Danach wurde Essen rumgegeben, viele Reden vom Team, von der Lehrerin, welche die Senioren unterrichtet, von den Senioren selber, und von einem Studienstipendiaten von **VAMOS JUNTOS** gehalten. In Ihnen schwang der Stolz und die Anerkennung der Leistung mit, und außerdem wurde betont, wie viel Motivation dies auch anderen Menschen gibt, dass sie jetzt Vorbilder für andere Senioren, aber eben auch für Jugendliche sind. Dass das Alter egal ist, und dass man, wenn man sich anstrengt trotzdem noch Dinge erreichen kann, die einem wichtig sind.

Abgerundet wurde das Ganze damit, dass zwei Studienstipendiaten ein paar Lieder mit Gitarre und Gesang vorgetragen haben, zu denen man dann auch mitsingen konnte.

Dann ging dieser besondere Tag zu Ende, aber die Gruppe wird weiterbestehen. Denn, wie die Senioren in ihren Reden mitgeteilt haben, ist sie mehr als nur eine Unterrichtsstunde in der Woche. Es ist eine Art Familie, eine Unterstützung, man kommt natürlich hin um zu lernen, aber auch um mit Anderen zu reden, zu lachen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

(Morgane Strehlow)





#### **AUS BOOST WIRD WE CAN HELP**

Viele von Ihnen und Euch haben uns in den vergangenen fünf Jahren bei online-Einkäufen über das Boost-Projekt unterstützt. Mit Einnahmen von 1.883,20 €, die wir ohne Mehrkosten durch unsere Einkäufe generieren konnten, war Boost ein voller Erfolg.

Seit einigen Monaten ist boost Teil von WeCanHelp.de geworden. WeCanHelp.de ist genau wie boost gemeinnützig und leitet ebenfalls 90% der Provisionseinnahmen an die vom Käufer ausgewählte Organisationen weiter. Sowohl hinsichtlich der Konditionen, der Transparenz als auch der gemeinnützigen Vision hat sich nichts verändert, allerdings ist die Zahl der Online-Shops gestiegen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihr uns auch weiterhin bei online-Einkäufen unterstützten würden/würdet. Der Wechsel zu WeCanHelp oder eine Neuanmeldung sind unter folgendem link möglich:

[https://www.wecanhelp.de/register\\_user](https://www.wecanhelp.de/register_user)

Zu beachten ist dabei, **VAMOS JUNTOS** als voreingestelltes Spendenprojekt einzurichten.

#### **Impressum:**

VAMOS JUNTOS

Freundeskreis Deutschland – Bolivien e.V.

---

Anholter Postweg 11, 46395 Bocholt

Telf.: 02871/46447

info@vamosjuntos.de / www.vamosjuntos.de